

Bedienungs- und Wartungshinweise zu AGM-Batterien

Warnhinweise und Sicherheitsvorschriften

- Hinweise auf der Batterie, in der Gebrauchsanweisung und in der Fahrzeugbetriebsanleitung aufmerksam durchlesen und befolgen!
- Augenschutz tragen

- **Explosionsgefahr:** Bei Ladung von Batterien entsteht ein hochexplosives Knallgasgemisch!
Deshalb bitte Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten und Kurzschlüsse vermeiden!



- Batterien nicht ungeschützt direktem Tageslicht aussetzen und frostfrei lagern.
- Vor dem Ein- und Ausbau der Batterie den Motor des Gerätes bzw. Fahrzeugs abstellen.
- Stellen Sie außerdem sicher, dass alle Strom nutzenden Quellen abgestellt sind.
- Nur Batterien mit einer Ruhespannung > 12,5 V verbauen.
- Beim Ausbau zuerst Minuspol, dann Pluspol abklemmen.

Allgemeine Informationen

Die AGM Batterie ist hermetisch verschlossen, jedoch mit Überdruckventilen versehen. Wasserstoff und Sauerstoff entweichen nicht, sondern werden in Wasser zurückverwandelt. AGM-Batterien sind vollkommen wartungsfrei. Das Einfüllen von destilliertem Wasser ist daher weder notwendig, noch möglich.

Vor Inbetriebnahme

Die Batterien verlassen das Werk in gefülltem und geladenem Zustand. Sie können 3 Monate ab Produktionsdatum ohne Nachladen oder Auffrischen gelagert werden. Nach Überschreiten dieses Zeitraums ist vor dem Einbau der Batterie eine Auffrischung zum Schutz von Funktion und Lebensdauer der Batterie zwingend notwendig.

Grundsätzlich muss die Batterie, falls die Spannung unter 12,5V gefallen ist, wieder aufgeladen werden. Die Klemmspannung sollte bei 12,7V – 12,8V liegen.

Einbau und Installation

- Die Batterie sollte immer in aufrechter Position gelagert und installiert werden.
- Vermeiden Sie schütteln oder harte Schläge auf das Gehäuse.
- Die Batterie sollte vorsichtig angehoben und dabei sicher gegriffen werden.
- Alle Kabelenden bzw. Anschlüsse müssen frei von Korrosion und Oxidation sein. Ansonsten bitte mit einer Drahtbürste reinigen und mit Pol-Fett einfetten.
- Prüfen Sie, ob die Auflagefläche der Batterie frei von Schmutz und kantigen Gegenständen ist.
- Schließen Sie nun als erstes das Plus-Kabel (**rot**) der Zündung an den Plus-Pol der Batterie an.
- Anschließend das Massekabel (**schwarz**) an den Minus-Pol der Batterie anschließen.

Bedienungs- und Wartungshinweise zu AGM-Batterien

Laden der Batterie

Ladeerhaltung:

Die Ladeerhaltung sollte unter der normalen Nennspannung sein.

Für 6V Batterien: ca. 6,8V -6,9V

Für 12V Batterien: 13,5V – 13,8V

Der empfohlene Ladestrom sollte bei einem Zehntel der Nennkapazität der Batterie sein
· z. B. 2,4 A für eine Batterie mit einer Nennkapazität von 24 Ah

Wiederaufladen

z. B. nach längerer Lagerung der Batterie ist eine Wiederaufladung der Batterie notwendig.
Hierbei ist ein maximaler Ladezustand nötig.

Für 6V Batterien gilt: 7,2V – 7,5V

Für 12V Batterien gilt: 14,4V – 15,0V

Der empfohlene Ladestrom sollte bei einem Zehntel der Nennkapazität der Batterie sein
· z. B. 2,4 A für eine Batterie mit einer Nennkapazität von 24 Ah

Die Ladezeit beträgt zwischen 16 – 24 Stunden. Der Ladevorgang kann beendet werden, wenn die Spannung mindestens 3 Stunden stabil bleibt. Beachten Sie, dass das 1,2 bis 1,5 fache der entnommenen Kapazität wieder retour geladen werden muss. (z. B. entnommene Kapazität: 24 Ah, Rückladung: 28,8 – 36 Ah)

ACHTUNG: Die Batterie darf nicht einer Ladespannung über 15V ausgesetzt werden!

Dies führt zu Wasserverlust und somit zu einer Beeinträchtigung der Batterieleistung!

